

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 2. Samstag den 3. Jänner 1846.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 2139. (2)

Nr. 3803.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Johann Pouschin von Schallendorf, in die executive Feilbietung der, dem Andreas Schleiner gehörigen, in Nalgern sub Haus-Nr. 12 gelegenen, dem Herzogthume Gottschee sub Rect. Nr. 235 dienstbaren $\frac{1}{4}$ Urb. Hufe sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, wegen schuldigen 25 fl. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfahrt auf den 14. Jänner, 13. Februar und 14. März 1846, jedesmal um 10 Uhr Vormittags im Orte Nalgern mit dem Besatze angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Tagfahrt nur um oder über den gerichtlich erhobenen Schätzwert pr. 400 fl. bei der dritten aber auch unter demselben werde hinstanzgegeben.

Grundbucheextract, Schätzungsprotocoll und Feilbietungsbedingungen können hiermit eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 25. Nov. 1845.

Z. 2130. (2)

Freier Verkauf.

Es ist ein auf der Wiener Commercialstraße gelegenes Einkehrwirthshaus, aus 4 Zimmern, Küche, Vorhaus, 2 Weinkellern bestehend, zu verkaufen.

Die zu diesem Einkehrwirthshaus noch gehörigen Wirtschaftsgebäude und Liegenschaften bestehen aus 2 Ställen für 20 Paar Pferde, einem Schuppen für Waggengeräthschaften, einer Drescheue, 7 Stand Hirschen, 1 Küchen- u. Obstgarten, 1 Ziegelhütte, zur Brennerie von 25,000 Ziegel geeignet; an Aedern für 17 Merling Samen, an Wiesen für 30 Centner Heu. — Da bei dem Hause ein Bach vorüberfließt, so könnte leicht dabei eine Lederei errichtet und betrieben werden.

Der Kaufpreis dieser Realität sammt Wirtschaftsgebäuden ist 2500 fl. W. W., und der Verkaufstermin auf den 26. Jänner 1846 bestimmt.

Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer, Johann Dimmig, in der Ortschaft

Scherenbüchl Haus. Nr. 15, im Bezirke Egg und Kreutberg, oder bei Herrn Doctor Zwayer in Laibach.

Z. 2129. (2)

Haus-Verkauf.

Im Dorfe Trojana ist das ganz gemauerte, 2 Stock hohe Haus Nr. 9, das ganz an der Chaussee, und dem nach Sagor führenden Commercialwege liegt, aus freier Hand zu verkaufen.

Dasselbe besteht aus 3 großen, ganz trockenen und gewölbten Kellern; im 1. Stock, der eben mit dem Hofe ist, befinden sich 4 Wohnzimmer, eine Speis, große Küche, die sammt dem sehr geräumigen Vorhaus gewölbt ist; im 2. Stock sind 2 schon bewohnbare Zimmer, 1 Küche, und mit wenigen Kosten können noch 2 Zimmer hergestellt werden. Das Ganze ist im guten Bauzustande.

Dazu gehören 2 Küchengärten, $\frac{1}{2}$ Tsch großer Obstgarten, 2 große gemauerte Pferdehallungen, ein Kuhstall und Pumpabrunnen. Der Hof, so wie der bedeutende Raum vor den Stallungen, ist ein zum Hause gehöriger Grund.

Die Lage des Hauses an der neu angelegten Commercialstraße, die nach Sagor und zur Staatsbahn führt, ist für Speculanten um so mehr geeignet, weil jetzt der dahin führende Weg sehr lebhaft befahren wird.

Des Verkaufspreises und der Bedingungen wegen, ist sich bei dem gewerkschaftlichen Verwalter zu Sagor portofrei anzufragen.

Z. 2037. (5)

Weine,

rother Bonobizer; Binariet vom Jahre 1841; Schmitzberger vom Jahre 1834. Dann alte österreich. Weine: Weidlinger, Grinzinger und rother Böslauer, werden im Hause Nr. 233 am Rundschafplatz in Bouteillen verkauft.

Laibach am 5. December 1845.

Coliseums = Nachricht.

Sonntag den 4. Jänner 1846, von 3 bis 5 Uhr Nachmittag, wird im Coliseums = Tagstheater der neu gemalte Plafond, ganz enthüllt, für das verehrte Publikum zu sehen seyn.

Die ganze Capelle des löbl. k. k. Infanterie = Regiments Prinz Hohenlohe = Langenburg wird die gewähltesten Piecen vorzutragen die Ehre haben.

Jede Person bezahlt 10 kr. C. M. Entrée, welchen ganzen Ertrag Hr. Wirthalm den Erziehungsknaben des oberwähnten Regiments für diese 2 Tage abgetreten hat.

Der Eingang ist von der Klagenfurter Straße, und die Ansicht von der ersten Gallerie.

B. 2070. (3)

A n n o n c e.

Dankbar für den bisherigen Zuspruch, gebe ich mir die Ehre anzuzeigen, daß meine hierortige Seidenstoff = und Modehandlung für den künftigen langen Carneval mit allen Neuheiten der Mode et Eleganz wohl assortiert seyn wird, und zwar: mit Gros de Naple, glatt geschilt et gestreift, in gewöhnlicher Breite von 50 fr. bis 1 fl. 10 fr.; Gros de Naple, twas maculirt, à 40 fr.; Gros d'Afrique, Satin turc, Satin d'Avignon, Grosde Paris, Camele ons, Gros grain et moirée, Gros reyes et satinirte Pekins zu eleganten Soirée - et Brautkleidern, in allen Nuancen Taffete, Atlaße in allen Farben, zu den allerbilligsten Preisen.

In Baumwollwaaren:

Weisse u. farbige Mul et Tarlatan - Kleider; glatt, gestreift u. faconirte Balzarin à jour für Soirée - et Ballkleider in allerneuesten Dessins.

In Schafwoll = u. Ziegenhaarware:

Balzarin à jour de laine für Soirée - et Ballkleider; Mousseline pure laine; die allerneuesten derlei billigere von 2 fl. bis 8 fl. das Kleid. Cachemir irisirt; Jaquards, Thibets et Orleans in allen Farben u. Dessins; dann alle Sorten Bänder, Spitzen et Entoilagen, so wie die neuesten Damen = Bajaderes, Echarpes et Etoles, Sammet =, Pluche - et Seiden = Broche - Tücheln; Echarpes -, Beduin - Männer = Gilets, Cravates; gestickte elegante Damen = Battist = Tüchl zu den allerbilligsten Preisen.

Ueberdies empfehle ich besonders meine vorrathigen Baum = et Schafwoll = Meuble - Stoffe, Duvets de laine, wollene Bettdecken, Weben et Creas - Leinen, feine Gesundheits = Flanelle u. englisch Pelzwerk

für Unterkleider beiderlei Geschlechts, und hauptsächlich für Jene, die an Rheumatismen leiden, und Bettzwilche-Artikel, die ich alle unter den Fabrikspreisen weggebe und nicht mehr zu führen beabsichtige.

Ich bitte um geneigte Zusprüche, um sich von der Billigkeit zu überzeugen, des

ergebensten

J. M. Storf,

Seidenstoff- et Modewaren - Händler am
Platz Nr. 10.

B. 2114.

 **Verlässliches Handbuch für Alle, denen die Richtigkeit im Sprechen und Schreiben am Herzen liegt!**

Im Verlage der Buchhandlung von Ignaz Klang in Wien,

in Laibach bei Ignaz Al. Edl. v. Kleinmayr,

und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes, ist neu zu haben:

Joh. Chr. Adelung's

neuestes und vollständiges

S a n d w ö r t e r b u c h

der deutschen Sprache,
(in 6 Hefen) mit Hinzufügung **(à 20 fr.)**
der üblichsten Fremdwörter, (C. M. !!)

die in der deutschen Schrift und Umgangssprache vorkommen, in welchem zugleich die richtige Betonung, Prosodie, Rechtschreibung und Ableitung nach den besten und neuesten Quellen, vorzüglich nach Heinsius, Petri, Schade, Bollbeding, Campe, Heyse, Sommer, Kaltschmidt &c. &c., angegeben ist,

vermehrt mit einem faßlichen Unterrichte, jedes deutsche Wort in kurzer Zeit rechtschreiben zu lernen, nebst besonderen Bemerkungen über die richtige Abfassung und Einrichtung der Briefe, besonders schriftlicher Aufsätze des gemeinen Lebens, und einer kurzen Uebersicht der noch üblichen weltlichen und geistlichen Titulaturen.

Ein unentbehrliches Handbuch für alle Stände, besonders aber für Beamte, Kaufleute und Studierende, so wie überhaupt für alle Freunde der deutschen Sprachrichtigkeit.

Stünke, mit 5000 Artikeln vermehrte Original-Auflage.

Dieses Werk erscheint gegenwärtig in einer ganz neuen, sehr verbesserten und vermehrten Auflage, in Einem Bande Groß- Octav à 2 Colonnen, rein und correct gedruckt.

 **Das ganze wird 30—32 Bogen stark, und kostet nur 2 fl. C. M.**

Zur größern Bequemlichkeit des Publicums wird es in 6 Hefen à 20 fr. ausgegeben, 3 Hefte sind schon erschienen und zu haben.

Die folgenden Hefte erscheinen von 14 zu 14 Tagen, so daß das Ganze schon Ende Januar vollendet seyn wird.

Beachtenswerth!

W Das in einem Zeitraume von einigen Jahren von diesem Wörterbuche vier starke Auflagen vergriffen wurden, spricht für dasselbe.

Indem die Verlags-handlung „Adelung's Handwörterbuch“ dem Publikum in einer neuen Auflage vorführt, hat dieselbe Sorge getragen, die anerkannte Brauchbarkeit des Werkes durch zeitgemäße Verbesserungen und Zusätze zu erhöhen, so daß dieses Buch nun als Sprachrathgeber in den Geschäftsverhältnissen des bürgl. Leben's, wie beim Lesen deutscher Werke und Zeitschriften, dem In- und Ausländer einen leichten und bequemen Gebrauch gestatten, und, als ein verläßliches Handbuch für Jedermann, durch die Wohlfeilheit des Preises sich zugleich der Menge zugänglich machen kann.

Der jetzige Bearbeiter hat die ursprüngliche Form des Werkes unangetastet gelassen und sich auf folgende wesentliche Punkte beschränkt:

Erstens wurden mehre der eingeschlichenen Druckfehler von demselben genau verbessert.

Zweitens. Manche Irrthümer in den Definitionen wurden von demselben berichtigt.

Drittens. Hat er vielen Wörtern von Wichtigkeit eine Erläuterung beigelegt und die Bedeutungen vieler Artikel vermehrt.

Viertens. Hat derselbe Rücksicht auf das österreichische Idiom, und besonders auf das von Wien genommen.

Fünftens. Wird man viele sinnreiche Verbesserungen betreffs der Ableitung gewahren.

Das Hauptaugenmerk jedoch betrifft:

Sechstens die Fremdwörter. —

Die Fortschritte, die die Naturwissenschaften, die Technik, Mechanik u. s. w. in dem letzten Decennium gewannen, konnten nicht unberücksichtigt bleiben und der jetzige Bearbeiter hat mehrere Tausende von Fremdwörtern, besonders aus dem Gebiete der Chemie, Physik, Arzneikunde, des Handels, des Eisenbahnwesens, so wie viele Hunderte des conventionellen Lebens, die sich in den gelesesten Tagesblättern finden, nachgetragen.

Siebentes, ward vorzüglich die richtige Tonlegung ins Auge gefaßt, und die zwei- und mehrsybligen Wörter auf eine vereinfachte Weise mit dem Accente bezeichnet.

Zur Realisirung des oben angeedeuteten wurden die gehaltvollen Werke eines Grimm, Schwenz, Campe, Heinisius, Sommer Heigelin, Perzi und Heyse benützt.

Wer gegenwärtige Ausgabe mit den bereits bestehenden vergleicht, wird aus Obengesagtem leicht wahrnehmen, daß dieses Handwörterbuch wegen der Zweckmäßigkeit seiner Behandlung, bei welcher alle Weitläufigkeit im Erklären vermieden ist, und wegen seiner Richtigkeit und Vollständigkeit vor allen ähnlichen Werken zu empfehlen ist. Man glaube daher mit diesem Buche und insbesondere mit dieser neuen, sehr verbesserten und vermehrten Auflage allen Personen, denen die Nützlichkeit im Sprechen und Schreiben am Herzen liegt, keinen unangenehmen Dienst geleistet zu haben.

Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr

Buch-, Kunst- und Musikalienhändler am Congressplatz in Laibach, ist zu haben:

Stelzhammer, Franz. Mein Gedankenbuch.

Regensburg 8. br., Preis 1 fl. 15 kr.

— Sebastian, der Spaziergänger.

Novellen. Opus. 1. Band. Regensburg 8.

br., Preis 1 fl. 40 kr.

Moshammer, J. A. Die Erde und ihre

Bewohner. Das Wissenswürdige aus der Naturkunde und dem Menschenleben, in gemeinfaßlichen Abhandlungen nach dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft. br. 8. 40 kr.

Kaiser, Friedrich. Die Industrie-Aus-

stellung. Volksbuch mit Gesang in 2 Acten. 8., br. 24 kr.

Eckel, Dr. G., Jr. Veterinär- Receptir-

und Dispensirkunst, oder Anleitung für Thierärzte zur Verschreibung der Arzneien. 2. Auflage. br. 12.. Preis 2 fl.

Briefe des Hans Nischl aus Obersteyer,

an seinen Vödd, den Senseschmid in der Dec. über Stayermark u. Grap. 46 Bändchen. 8., br. 14 kr.

Die Gymnastik. Fätsliche Anleitung zu

gymnastischen Uebungen; enthaltend: das

Lernen, Schlittschuhlaufen, Schwimmen.

Rudern, Reiten, Fahren, Schießen, Jagen.

Nach Waller bearbeitet von Julius Kunze.

Mit vielen Holzschnitten. 11. 8., broschirt,

1 fl. 30 kr.

Wegle, G., der Schnellrechenlehrer und

der systematische Kopfrechner, zum Gebrauche für alle Stände. Eine umfassende theoret. pract. Anweisung, die Rechenkunst nach den kürzesten Handariffen und in schnellster Zeit zu erlernen. Durch mehrere 1000 Beispiele erläutert, mit vielen Rechnungsvortheilen bereichert, und mit einem Uebungsbuche versehen. 1. u. 2. Bändchen. gr. 8., br. Preis pr. Bändchen 1 fl.

Novotny, J. J., Jurisdictionsnor-

men für die deutschen und italieni-

schen Provinzen mit Einschluß der k. k.

Militärgerichte, theoretisch und practisch

bearbeitet. 1. Band: allgemeiner Theil;

2. Band: besonderer Theil. gr. 8., br.

Preis beider Bände 6 fl.